



Protokollauszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Werkausschusses der Stadt Wittlich vom 14.05.2024.

TOP 5 Verschiedenes

Glasfaserbau in der Stadt Wittlich

Stellvertretender Werkleiter Kurzweil informiert, dass die Arbeiten zum Glasfaserausbau Ende Mai beginnen sollen.

Stand Pegelmessung

Herr Rausch, Mitarbeiter der Stadtwerke Wittlich informiert darüber, dass zwischenzeitlich 5 weitere Pegelmessungen von der Stadt Wittlich installiert wurden. Insgesamt verfügt die Stadt nun über 6 eigene, nicht amtliche Pegel.

Nach wie vor wird der Pegel Plein jedoch als maßgebliche Messung herangezogen. Es wird geprüft, ob eine eventuelle Optimierung der Vorwarnzeit durch den eigenen Pegel an der Lieser erreicht werden kann.

Oberflächenentwässerung Höhe Autobahn Flußbach

Herr Rausch informiert, dass bezüglich der Oberflächenentwässerung der BAB 1 im Bereich Flußbach zwischenzeitlich Gespräche mit der Autobahn GmbH geführt wurden. Die Starkregen- und Hochwasserschutztechnische Betrachtung muss im Gesamtzusammenhang mit der Autobahn, der Ortslage Flußbach sowie der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach erfolgen.

Das Ingenieurbüro Reihnsner wurde durch die Ortsgemeinde Flußbach beauftragt, ein Konzept zur hydraulischen Berechnung zu erarbeiten.

Sobald die Berechnungen vorliegen wird es ein weiteres Gespräch zwischen der Autobahn GmbH, der Verbandsgemeindeverwaltung Traben-Trarbach sowie der Stadt Wittlich (Stadtwerke Wittlich) geben.

Nach aktuellem Sachstand ist davon auszugehen, dass die Autobahn GmbH in Eigenregie handeln wird. Wichtig für die weitere Vorgehensweise der Stadt Wittlich ist, dass die Abflussmenge bekannt ist, die bei einem simulierten Ereignis noch in Lüxem ankommt, wenn im Oberlauf des Sterenbachs durch die Ortsgemeinde Flußbach und die Autobahn GmbH effektive Rückhaltung betrieben wird.

Wittlich, den 17. Juni 2024
Stadtverwaltung Wittlich
Im Auftrag:

Schriftführerin